

Friedrich-Schiller-Universität Jena richtet in Hof zusammen mit dem Kompetenznetzwerk Wasser und Energie Workshop zum Thema Wasserversorgung der Zukunft aus



Die Teilnehmer am Workshop im Institut für Informationssysteme der Hochschule Hof.

Am 21. und 22. März 2018 fand an der Hochschule Hof ein Workshop zum Thema *Anpassung der Wasserversorgung an den Klimawandel* statt. Das Thema erlangte aktuell zum Weltwassertag am 22. März wieder Aufmerksamkeit. So wurde anlässlich dieses Tages wieder eine Prognose der Organisation WaterAid in den Medien diskutiert, wonach 60 % der Menschheit in naher Zukunft eine Wasserknappheit droht.

Doch wie sieht die die Situation in Deutschland aus? Was sollten die in der Wasserversorgung tätigen Akteure berücksichtigen und welche Maßnahmen zur Anpassung an geänderte Bedingungen sind möglich? Der aktuelle Kenntnisstand zu diesen Fragen stand im Mittelpunkt des

Workshops, welcher vom Institut für Zusammenarbeit mit dem Kompetenznetzwerk Wasser und Energie sowie der Hochschule Hof durchgeführt wurde. In Zukunft wird beispielsweise eine Veränderung der Wasserressourcen zu bestimmten Jahreszeiten in der Weise erwartet, dass es zu einer Verknappung im Sommer kommt, wohingegen im Winter tendenziell mehr Wasser zur Verfügung steht. Diese Änderungen der Saisonalität zeigen sich teilweise heute bereits in Quelleinzugsgebieten.

Weiterhin wurden Änderungen des Verhaltens von Wasserspeicher und –verteilungsinfrastruktur aufgrund der erwarteten Erwärmung und Änderung des Wasserbedarfs der Bevölkerung thematisiert.

Geographie der Friedrich-Schiller-Universität Jena in



In dem Workshop wurde den Teilnehmern in Vorträgen und mit Hilfe interaktiver Computer-software die Thematik näher gebracht.

Neben den Vorträgen diente der Einsatz interaktiver Computerprogramme als Ergänzung der Lehrinhalte, welche den Teilnehmern einen direkten Umgang mit den zur Verfügung stehenden wissenschaftlichen Daten ermöglichte.

Die Teilnehmer, im Wassersektor tätige Personen aus Franken, bestätigten die Wichtigkeit der Berücksichtigung des Klimawandels bei den zukünftigen wasserwirtschaftlichen Planungen.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



hochschule
hof
University of Applied Sciences